





**IHR SEID
DOOF!**

**NEIN,
SIND WIR NICHT.**

Ein Shirt muss man haben.

(Muss ja nicht gelb sein)

DA

Ein shirt muss stiel
haben. Es zeigt
uns den weg auf
den wir alleine
vielleicht aus-
gerutscht wären.
Das grün provoziert
ein gefühl von
waldmeister. Das
hört man oft fashion
victims kombinieren
dazu niemals gelb.
Wieso
auch?

LANGWEIL



ONE STYLE. NO SEX.

Ein Shirt muss bequem sitzen. Ein Hauch Selbstbewusstsein schafft dann wie von selbst

die Emanzipation vom
Bad Slip Day, Glam-Girls folgen dazu Couture-fair,
alle bezaubert dagegen sind Leo-Prints, auch die
vom kleinen Bruder,
ripp (nicht im Bild); Imn,



Schuhe Manolo Blahnik
Strümpfe keine
Brille sieht man doch



EINE SCHWALBE MACHT
NOCH KEINEN
SOMMER



„GLOCKIG
WEITE RÖCKE,
DIE BEIM GEHEN SO
SCHÖN MITSCHWINGEN“.

LÄSST DU BESSER SEIN.
NIMM' DAZU KNIEWÄRMER
IN GRÖSSE 38ER ODER
9 MM AUGENBRAUE.

DOWN BY EATN.
UND DU MITTEN DRIN.



fEtt.



NARREN- FREIHEIT



*** ein shirt muss spaß verstehen.**

in einem stück stoff spiegelt sich nonchalant die sehnsucht,
einem frechen 4-jährigen die sandburg kaputt zu machen.

mit diesem shirt haben sie praktisch narrenfreiheit.

sie sehen damit besser aus als jede kinderschwester,
ohne hose sowieso.



Wir meinen:

Monotonie auf Papier ist gefährlich.